

Protokoll Vorstandssitzung am 26.05.2020 um 09:05 Uhr

Teilnehmer: Riethdorf, Raffelt, Saß, Weitz, Weigler, Kloppenburg

Protokollantin: Renken

Tagesordnung Themen

TOP 1: Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 28.04.2020

TOP 3: Haushaltsplan Stichtag 30.04.2020

TOP 4: Besprechung zur Situation „Corona- Krise“

TOP 5: Verfahren offene Mitgliedsbeiträge

TOP 6: Besprechung zu „Du bist Usedom“

TOP 7: Besprechung Touristiker Talk

TOP 8: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

- Frau Riethdorf begrüßt die Vorstandsmitglieder zur heutigen Vorstandssitzung
- 6 von 10 Vorstandsmitgliedern sind anwesend um 09:05
- Herr Gericke, Herr Droth und Frau Gamradt übertrugen Ihre Stimmen an Frau Riethdorf
- Frau Bensemman übertrug Ihre Stimme an Herrn Kloppenburg
- es werden keine weiteren Tagesordnungspunkte hinzugefügt

TOP 2: Bestätigung des Protokolls

Herr Raffelt möchte dem Protokoll eine Ergänzung beifügen: zum Thema „Du bist Usedom Projekt“ äußert er Bedenken hinsichtlich des Haushaltes. Das Projekt zieht hohe Ausgaben mit sich, welche nicht im Haushalt einkalkuliert sind. Zusätzliche Unterstützung und Fördermittel werden dringend benötigt.

Der Vorstand bestätigt das Protokoll vom 28.04.2020.

Anwesend: 6+4

Ja: 6

Nein: -

Enthalten: 4

TOP 3: Haushaltsplan Stichtag 30.04.2020

- die Mittel für das Sponsoring sind noch unberührt-die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass die Mittel im TVIU verbleiben, da aufgrund der Corona- Situation die Veranstaltungen größtenteils abgesagt wurden
- Die Sponsorenanträge werden bearbeitet, sofern die Veranstaltung stattfindet

- Frau Renken fertigt die entsprechenden Schreiben für die Antragsteller an
- Die UTG Gesellschafteranteile wurden von Wolgast und Karlshagen bezahlt

TOP 4: Corona Situation

- Frau Riethdorf berichtet von der letzten Telefonkonferenz mit dem TMV
- Die neue Verordnung besagt, dass aktuell nicht mehr als sechs Sitzplätze pro Tisch in Restaurants für eine Familie zur Verfügung stehen
- Die internen Spas in Hotels dürfen unter Berücksichtigung der Hygieneanforderungen für kleine Gästegruppen geöffnet werden
- Es sind bereits Rechtsanwälte durch die Verordnung gegangen, welche einige Schlupflöcher gefunden haben
- Herr Raffelt findet das Thema Wellnessbereich umstritten, hierzu möchte er gern eine Telefonkonferenz mit den jeweiligen Ordnungsämtern einberufen, um eine direkte und klare aussage von den jeweiligen Prüfern zu erfahren
- Herr Kloppenburg findet die Nachweispflicht mit den Gästedaten problematisch. Aufgrund des Datenschutzes sind einige Gäste nicht gewillt, Ihre Kontaktdaten im Restaurant oder anderen Einrichtungen zu hinterlegen. Auch der Mund- Nasenschutz wird oftmals „vergessen“ oder die Personenanzahl im Aufzug und der Toilette werden nicht eingehalten. Die ständige Überprüfung der Gäste stellt eine große Herausforderung dar.
- Herr Weigler berichtet, dass er selbst mit Kollegen durch die Stadt Wolgast von Restaurant zu Restaurant bzw. Kneipe gegangen ist und den Eigentümern Hilfestellungen bzw. Tipps zur richtigen Umsetzung der Hygienemaßnahmen gegeben hat
- Herr Raffelt meint, dass das Ordnungsamt nicht hinterherkommt und von den Verbänden die „schwarzen Schafe“ aufgelistet werden sollen, sodass das Ordnungsamt diese gezielt aufsuchen kann.
- Der Verband sieht von solch einer Methode ab. Herr Weigler bietet die Hilfestellung, welche er seinem Ort gegeben hat an und würde diese auf die anderen Ämter erweitern. Hierfür würde er ebenso sein Personal zur Verfügung stellen, um vor Pfingsten noch alle Gaststätten durchzugehen und einen möglichen Corona- Rückfall auszuschließen.
- Herr Raffelt lädt daraufhin Fr. Riethdorf und Hr. Weigler in die Videokonferenz am Donnerstag mit dem Hotelverband ein
- Herr Kloppenburg fragt an, wie die Handhabung mit infizierten Gästen ablaufen soll. Beispielsweise sollte sein Azubi sich an einem Freitag testen lassen- Der Hausarzt meinte, der Kurier sei bereits weg und er müsse bis Montag für einen Test warten. Also hätte er nach Greifswald ins Krankenhaus fahren müssen. Was machen nun Gäste die mit der Bahn angereist sind und am Wochenende Krankheitssymptome aufweisen? Oder wie reisen diese Gäste ab, wenn Sie infiziert sind und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln angereist sind?
- Frau Riethdorf fragt sich, wie die Kleinvermieter oder Privatvermieter mit infizierten Gästen umgehen oder den Hygienebestimmungen. Die Hotels haben einen hohen Standard, aber die „Kleinen“ kennen teilweise nicht einmal die Verordnungen
- Herr Raffelt plädiert auf stricte Kontrollen, damit jeder den Ernst der Lage einsieht
- Herr Weigler nimmt die Aufgabe an sich, Fr. Mariken, Hr. Bergmann und Fr. Teske zu kontaktieren und die Hilfe seinerseits und des TVIU's für „Kontrollen“ anzubieten
- Herr Saß findet einen Aufruf in der OZ auch von Vorteil, um eine breite Masse zu erreichen

- Der TVIU erhielt eine Einladung zum 4. Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus für den 26.05.2020- da an dieser Veranstaltung aktuell niemand teilnehmen kann, verfasst Frau Renken ein Schreiben mit den aktuellen Fragen und Problemen:
- Die Frage zur Handhabung vom Tagestourismus und die Kontrollen dahingehend- wie soll dies überprüft werden?
- Wie weit ist die Corona- Melde- App?
- Wie sieht die aktuelle Infektionskette aus?
- Wie verläuft die An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bei Infektion
- Gibt es zukünftig noch Fördermittel oder Schutzfonds für die kommunalen Betriebe und Gesellschaften?
- Wie sieht es mit der Kita- und Schulbetreuung von Mitarbeitern der Tourismusbranche und nicht Systemrelevanten Bereichen aus?
- Thema Straßenbauarbeiten- Unverständnis hinsichtlich einiger Maßnahmen
- Weitere Veranstaltungsplanung und vorgehen bei den Genehmigungen?
- Herr Saß, Herr Kloppenburg und Herr Weigler zählen die in den letzten Tagen aufgefallenen Straßenbauarbeiten auf
- Frau Riethdorf würde gerne dem Beispiel von Sylt folgen und ein Usedom Knigge in Zusammenarbeit mit dem HIU und der UTG erstellen

TOP 5: Verfahren offene Mitgliedsbeiträge

- Frau Renken verfasst nette Erinnerungsschreiben.
- Aufgrund der Corona Situation haben viele Geldsorgen und wir als TVIU wollen keinem Schaden, aber dennoch an die offenen Beiträge erinnern, sodass Sie nicht in Vergessenheit geraten

TOP 6: „Du bist Usedom“

- Das Projekt wird in den Herbst verlegt
- Der TMV hat aktuell eine große Kampagne zu laufen „Wir sind Urlaubsland“, welche eine gute Außenwerbung für MV ist
- Sofern noch Gelder vom Sponsoring in diesem Jahr übrigbleiben, können diese bereits für das Projekt „Du bist Usedom“ verwendet werden sowie auch die noch übrigen Gelder der Tourismusakzeptanzkampagne aus 2015

TOP 7: Touristiker Talk

- Der Touristiker Talk wird in den Herbst verschoben: September oder Oktober- besser nach der Saison und den Ferien
- Das Thema Modellregion sollte weiterhin bestand haben, auch wenn es aktuell nicht greifbar ist
- Man könnte ein Fazit zur Corona- Pandemie ziehen und die positiven Seiten aufzeigen

TOP 8: Sonstiges

- Diskussionsrunde zur aktuellen Corona Verordnung
- TVIU nun als Vorreiter in der Corona- Aufbauphase- touristische Verbände würden unterstützen und im Hintergrund bleiben
- Datenschutz- Diskussion mit Corona Meldeblatt

- Rügen: Binz ist aus dem Tourismusverband ausgetreten als großer Geldgeber- Sassnitz schwankt bereits
- Die Baltic Project GmbH wurde aufgelöst
- Die Marketingabteilung will der Tourismusverband Rügen übernehmen
- Wie weit ist die Seenplatte bereits zum Thema Modellregion?

Ende: 10:55 Uhr